

Von Feldtmessen.

Fleck / darauff man ackern / säen / oder bauwē wil / das gank geviert ist / als die Figur anzeiget / soll auß nachfolgender Lehre vnnnd Regeln gemessen vnd gerechnet werden.



Die erste Figur.

In gevierte Figur eines jeglichen Ackers oder Feldes ist das aller leichtest vnd geschicktest Feldt mit vnser Messrutten zu vberschlagen vñ messen. Dann so dasselbig Feldt allenthalben / das ist / auff allen vier seiten / gleich lang viereckicht / vnd als viel Rutten vñ Schuch in der leng als in der breyte hat / solt du in derselben zwö seiten / nemlich die ein in der leng / vnd die ander neben herab in der breyte / durch einander manigfaltigen oder multiplicieren / vnnnd die Summ der Schuch oder Rutten die auß demselben manigfaltigen entspringt / auffzeichnen / oder in deinem Sinne behalten: Dann dieselbige Summ der Schuch vnd Rutten / ist die zal der Creuschuh / od' Creusruten des gankenviereckichten Feldts / Acker / Weingarten / oder Wiesen / etc. das du gemessen hast.

Auff die obgeschribenen Regel hab acht des nachfolgenden Exempels.

Ein